



INNERFELDTAL - FISCHLEINTAL

🕒 8 h

📍 23,6 km

⚡ 1221 hm



Wegbeschreibung:

Mit dem Pkw/Bus fährt man zum Parkplatz im **Innerfeldtal**. Von dort führt ein breiter Weg zur **Dreischusterhütte** (1626 m). Am westlichen Rand des Talbodens wandert man auf Weg Nr. 105 entlang bis zur Wegkreuzung, wo man auf dem Weg Nr. 105 bleibt, der links über die Schotterflächen und dem Bach zum Gwengalpenjoch führt. Der Weg verläuft nun steil hinauf zum Innichbacher Graben, welchen man überschreitet, und weiter wandert bis hinauf zum Gwengalpenjoch, westlich des Toblinger Knotens (2617 m). Von hier aus sieht man die Drei Zinnen und die gesamte Bergkulisse. Der Weg führt nun am Sextner Stein vorbei zur **Dreizinnenhütte** (2405 m). Auf dem Weg Nr. 102 steigt man nordostwärts über die Bödenalm mit den beiden oberen Seen und anschließend durch das wunderschöne Altensteintal hinab zur Talschlusshütte im **Fischleintal** und weiter zum Dolomitenhof. Von dort fährt man mit dem Bus oder geht zu Fuß nach Moos zurück oder zum Parkplatz im Innerfeldtal.

Zusammenfassung:

Eine tolle Überschreitung mit Ruhe und Einsamkeit (zumindest bis zur Dreizinnenhütte) mit fantastischen Ausblicken.

Tips und besondere Hinweise:

Lange, aber landschaftlich großartigen Wanderung! Sie erleben den unbeschreiblichen Blick auf die Drei Zinnen sobald Sie das Gwengalpenjoch erreichen. Gehgewohnte Wanderer können auch den längeren Weg Richtung Wildgrabenjoch und den Morgenkopf umrunden. Dabei müssen Sie eine kleine gesicherte Schlucht hochklettern und anschließend erheben sich vor Ihnen die mächtigen Spitzen der Drei Zinnen. Zum Innerfeldtal gelangen Sie per Bus/Shuttlebus oder die nächste Tour so planen, dass diese im Innerfeldtal endet, wo Ihr Auto steht. Man kann die Runde auch umgekehrt machen, aber wie beschrieben ist sie schöner.



